

# Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **30 (1914)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit Bezugnahme auf diese Publikation stellt sich das graubündische Kantons-Forstinspektorat den Waldeigentümern für Auskunft und Organisation der Anzeichnung der Schläge zur Verfügung; es wird insbesondere für notwendige Stellvertretung und Instruktionserteilung der forstlichen Funktionäre besorgt sein. Gleichzeitig erklärt sich das Kantonsforstinspektorat bereit, den Waldeigentümern und Forstverwaltungen als Vermittlungsstelle zu dienen in Sache Holzausrüstung und Holztransport, in der Meinung, daß es Anfragen und Anmeldungen betr. Waldbarbeit und Waldbarbeiter vermitteln würde.

† **Kupferschmied Emil Tempelmann in Wollishofen-Zürich.** Am 20. August ist im Insepsital in Bern ein junger Infanterie-Mittrailleur, Emil Tempelmann, geb. 1893, von Zürich 2 (Sohn des Hrn. Kupferschmied Tempelmann in Wollishofen) an den Folgen einer akuten Mierenentzündung gestorben. Er hatte vor Jahresfrist die Rekrutenschule absolviert und war nachher als tüchtiger Kupferschmied nach Paris zu seiner fachmännischen vervollständigung in Arbeit gegangen. Von dort kehrte er am zweiten Mobilmachungstag zurück, indem er, wie er beim Einrücken seinen Kameraden erzählte, auf der ganzen Fahrt von Paris bis Zürich fast durchwegs habe stehen müssen. Auf diese strapazierende Fahrt führte denn auch eine sich geltend machende Müdigkeit und Abgeschlagenheit in den ersten Dienstofftagen zurück. Bald verschlimmerte sich indessen der Zustand, sodaß sich eine ernsthafteste Erkrankung erkennen ließ. Die rechtzeitige Überführung in das Spital vermochte leider dem jungen Wehrmanne keine Rettung zu bringen. Offiziere und Mannschaften der Inf.-Mitr.-Abteilung 5 trauern um den wackern Kameraden und haben ihm einen letzten Blumengruß auf den Weg zur ewigen Ruhe nachgeschickt.

† **Ingenieur Dito Gugler aus Courrendlin (Bern)** starb am 15. August. Am Montagnachmittag fand in Zürich im Kirchhof Fluntern die Beerdigung des im Militärdienst Verstorbenen mit militärischen Ehren statt. Dem mit Tannengrün und einem prächtigen Kranze in weiß und blau geschmückten Sarge folgten die Mannschaften und Offiziere der betreffenden Truppenabteilung bei gedämpftem Trommellang, voran zwei Brüder des Verstorbenen, ebenfalls im Wehrleibe. Gugler war in Wien als Ingenieur in Stellung, als der Ruf des Vaterlandes an ihn erging. Er eilte heim zur Fahne und diente als Mittrailleur bei den Gotthardtruppen. Auf einem Marsch machte seine Abteilung Halt, um nach heißer Arbeit auszuruhen. Doch als das Pfeifensignal zum Ausbruch mahnte und alle wieder zu ihren Säcken und Gewehren traten, da blieb er liegen und stand nicht mehr auf. Ein Herzschlag hatte ihn getroffen. Er starb im Dienste für das Vaterland.

† **Geometer J. S. Schmaßmann in Diesbal (Basel-Land)** starb am 19. August im Alter von 62 Jahren. Mit ihm ist ein um den Kanton verdienter und allgemein geachteter Mann vom Tode abberufen worden. Er war Bürger der Gemeinde Buckten. Seine Jugendzeit verbrachte er als Sohn von Herrn Lehrer Schmaßmann in Junzgen; von hier aus besuchte er nach Absolvierung der Primarschule die Bezirksschule in Böcken während vier Jahren. Durch selbständiges, mit großem Eifer betriebenes Studium, das nur vorübergehend durch Privatunterricht in Zürich unterflüßt wurde, sowie durch praktische Betätigung machte sich der strebsame Jüngling mit dem Vermessungswesen vertraut und erhielt bald auch Gelegenheit, sein Wissen und Können zu verwerten.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

Er führte u. a. die Vermessung der Gemeinde Büren, Hochwald, Gempen und Junzgen durch und war teilweise auch bei Bahnbauten engagiert. Im Jahre 1887 wurde Hr. Schmaßmann zum Straßeninspektor des Kantons Baselland gewählt. Schon nach vier Jahren jedoch widerfuhr dem tüchtigen Staatsbeamten ein von schweren Folgen begleitetes Unglück. Herr Schmaßmann war eines der Opfer der Münchener Katastrophe vom Juni 1891. Die erlittenen Verletzungen untergruben seine Gesundheit für alle Zeiten. Im Jahre 1905 wurde Herr Schmaßmann basellandschaftlicher Kantonsgeometer, nachdem er in der Zwischenzeit vorübergehend als Sektionsgeometer in Zürich tätig gewesen war. Im Jahre 1905 trat er aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amt zurück.

† **Bernhard Meyer, Vertreter der Mannesmann-Röhrenwerke in Düsseldorf,** starb in Zürich nach kurzem Leiden im Alter von 40 Jahren. Der Verstorbene, ein äußerst tüchtiger Kaufmann und Vertreter dieses bedeutenden Werkes, war auch ein sehr lebenswürdiger Mensch, den nicht nur die Werke, sondern auch alle, die mit ihm zu verkehren hatten, ungern vermissen werden.

## Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

**Stadt Zürich. Die Schreinerarbeiten und die Lieferung des Mobiliars für das Schulhaus im Letten an Hinzen & Cie., A.-G., F. Hartung, Hoffmann & Hansen, Walz & Bonco, G. Wullschlegler, Bolleter, Müller & Cie. und Jakob Ott gemeinsam mit Fr. Keller, alle in Zürich. — Für die Wohnhäuser auf dem Niedli wurden vergeben: die Installationsarbeiten an K. Steiner, Lang & Schmidt, Rob. Diehl, R. Bollin, Guggenbühl & Müller, S. Lattner, Rathgeb & Mayer, Rich. Roth, Henry Finsler, F. Helbling, an die Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeiten, alle in Zürich, sowie an das städtische Wasserwerk und Gaswerk; die Schreinerarbeiten an G. Maurer, W. Zeller, Bögelt & Hof, A. Schmid, Schuster & Winter, A. Petermann, Wöffinger & Mager, Hinzen & Co., Schärer Söhne, Brombeis & Cie., Hofmann & Hansen und A. Stähli, alle in Zürich.**

**Stadt Zürich. Die Ausföhrung der gärtnerischen Anlagen für die Wohnhäuser auf dem Niedli, III. Bauperiode, an das Gartenbauamt der Stadt Zürich.**

**Stadt Zürich. Die Installationsarbeiten für den Depotsbau an der Elfabellenstraße. Wasserleitungen an Guggenbühl & Müller in Zürich 1, Ablaufleitungen und Apparate an Rathgeb & Mayer in Zürich 4, Warmwasserbereitungsanlage und Gasinstallation an Joh. Edert in Zürich.**

**Stadt Zürich. Die Lieferung der Beschläge für die Wohnhäuser der III. Bauperiode im Niedli in Losen an A. König & Komp., Fris Gnehm, Wilh. Stück, J. Nyffenegger und E. F. Ulrich, alle in Zürich; die Lieferung der Wand- und Bodenplattenbeläge für das Schulhaus und die Turnhalle im Letten in Losen an A. Scheuermann, Sponagel & Komp. und Georg Streiff & Komp., alle in Zürich.**

**Stadt Zürich. Für die Beleuchtungsmodernisation II an der Selnaustraße wurden vergeben: die Malerarbeiten an Hofmann & Geiger und an A. Wuppbacher, die Schlosserarbeiten an M. Koch, Karl Stängel und H. Schildnecht, alle in Zürich.**

**Schwyz. Spitalbau March (Schwyz). Die beim Eingang auf der Nordseite zu erstellende Steinpflasterung an W. Hörmann in Lachen, die Ausföhrung der Winterfenster zum Dekonomiegebäude an D. Schnellmann in Wangen (Schwyz).**

**Schwyz. Neubau Töchterpensionat Theresianum in Jugenbohl. Steinhauerarbeiten an Gebr. Henggeler in Unterägeri. Architekt Gust. Doppler.**

**Jug. Metallwarenfabrik A.-G., Jug. Neues Schö Familienhaus. Projekt und Ausföhrung an Architekt Carl Peifer in Zug.**

**St. Gallen. Ergänzungsbauten im Simmitobel und Entwässerungen im Grabertobel. Ergänzungsbauten im Simmitobel an G. Zoneatti, Kriens, St. Luzern; Entwässerungen an Gantenbein Andreas, Draineur, Grab. Bauführer: Adammann Zacharias, Eichberg.**

**Graubünden. Kanalisationsarbeiten in der Privatstraße quer zur Sägenstraße gegenüber der Holzwarenfabrik. Die Arbeit wird unter den jetzigen Verhältnissen als Notstandsarbeit durch die Stadt Chur in Regie ausgeführt.**

**St. Gallen. Gemeindehausbau Goldach.** Auf dem Konkurrenzwege sind nachbezeichnete Arbeiten für das neue Gemeindehaus vergeben worden: Die Granitfeinarbeiten an Herrn Clivio in Winterthur, die Gohlsteindecken, sog. „Feiferdecken“ an Herrn Baumeister Bagattini in Rorschach, die Dachdeckerarbeiten an Herrn Dachdecker Knupp in Goldach.

**Aus der Praxis. — Für die Praxis.**

**NE. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen stehen in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

**Fragen.**

- 649. Wer liefert Heuwagen?
- 650. Wer hätte eine Voll- und Leerriemenscheibe von 460 mm Durchmesser, 100 mm Kranzbreite, 45 mm Bohrung und einen Schmirgelschleifapparat abzugeben? Alles gebraucht oder neu. Offerten an Chr. Hännli, Säge Kaufdorf (Bern).
- 651. Wer hätte gebr. gut funktionierenden Zinkenapparat abzugeben? Event. eine kleinere Maschine. Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 651 an die Expd.
- 652. Wer liefert parallel besäumte Kistenbretter 9—10 mm dick, 14—36 cm breit, gebündelt, in dürrer Ware? Gefl. äußerste Offerten unter Chiffre 652 an die Expd.
- 653. Wer liefert Steinfluch in Savonniere-Imitation für Treppenhausverputz. Offerten unter M 653 an die Expd.
- 654a. Wer hätte ein kleines stehendes Dampflokomobil von 12 HP? b. Wer hätte einen 12pferd. Hochmotor, gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 654 an die Expd.
- 655. Wer fabriziert eiserne Obstdrörsen und wo sind solche zu beschiffen?

**Antworten.**

- Auf Frage 615. Turbinenrohre jeder Größe und für jeden wünschbaren Druck liefert in bester Ausführung und kurzer Lieferfrist J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.
- Auf Frage 645. Für die Lieferung aller Arten Fahrräder empfehlen sich angelegentlichst Ernst & Cie., Mech. Werkstätte Müllheim, Thurgau.
- Auf Frage 648. Ich habe an meinem Lager einen gebrachten, jedoch gut erhaltenen, doppelwirkenden Materialaufzug, Syst. Brauweiler, den ich sehr billig abgeben würde. Joseph Wormser, Zürich.
- Auf Frage 648. Die Rollmaterial- und Baumaschinen A.-G. „Hubag“, Zürich 1, Seidengasse 16 hat freibl. einige doppelt wirkende Materialaufzüge, System „Brauweiler“, als Gelegenheit weit unter Ankaufspreis abzugeben.

**Submissions- und Stellen-Anzeiger.**

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenfassung aller in der Schweiz publizierten Submissionen ist untersagt. Die Redaktion.

**Neueste Submissionen.**

**Schweizer. Bundesbahnen. Stelle-Ausschreibung.** Bureau-Chef beim Obermaschineningenieur. Erfordernisse: Kenntnis des betreffenden Zweiges des Eisenbahndienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache. Befoldung: Fr. 3300 bis Fr. 5300. Anmeldetermin: 31. August 1914. Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel.

**Zürich. Wohnhäuser auf dem Niedli, III. Bauperiode.** Die Lieferung der Holzböden und der Gasherde. Pläne und Uebernahmsbedingungen können beim Stadtbauamter, im Bureau 33, Uraniastraße 7, eingesehen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gasherde bezw. Holzböden Niedli III“ versehen bis zum 7. September 1914 dem Vorstände des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet am 9. September, vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 192a des Stadthauses, statt.

**Zürich. Schulhaus mit Turnhalle im Letten.** Die Ausführung der Maler- und Schlofferarbeiten, sowie auch die Beschläge-Lieferung. Eingabeformulare können im Bureau der Gebr. Bräm, Architekten B. S. A., Thalacker 24, Zürich 1, bezogen werden, wo die Vertragsbedingungen zur Einsichtnahme aufliegen. Die Offerten sind bis zum 31. August 1914, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I der Stadt Zürich einzuweisen. Eröffnung der Angebote Dienstag den 1. September 1914 im Zimmer Nr. 192a des Stadthauses: Für die Malerarbeiten abends 5 Uhr. Für die Schlofferarbeiten und Beschläge-Lieferung abends 5 1/2 Uhr.

**Bern. Die Holzaufrüstung in den Staatswaldungen des XI. Kreises,** die im Auftrage des Regierungsrates für 1914/15 baldmöglichst zu beginnen hat, ist zur Konkurrenz ausgeschrieben. Angebotsformulare für die Holzhauerarbeiten sind auf dem Forstamt in Narberg erhältlich.

**Bern. Die Stelle des Forstmeister-Stellvertreters für den Jura,** mit der gesetzlichen Befoldung und mit Amtsantritt auf 1. September 1914. Schriftliche Anmeldungen bis zum 29. Aug. nächsthin an die Staatskanzlei in Bern.

**Bern. Holzerei-Ausschreibung.** Die Holzaufrüstungsarbeiten pro 1914/15 in den Staatswaldungen des VII. Forstkreises werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Sachkundige Bewerber wollen ihre Angebote unter Benützung der beim Kreispostamt VII in Kehrsatz zu erhebenden Formulare bis und mit dem 31. dies einsenden.

**Schaffhausen. Die Schreiner-, Glaser- und Installationsarbeiten für einen Neubau** an tüchtige Handwerker. Interessenten belieben ihre Adresse einzusenden unter Chiffre A Z 1000 an die Expd. des „Schaffhauser Intelligenzblatt“ in Schaffhausen.

**Graubünden. Maurer und Schreiner** finden sicher bezahlte Arbeit in Tagelohn oder Akkord in der Evangelischen Lehranstalt Schiers.

**Graubünden. Das Stadtbauamt Chur.** Die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten am Dachumbau des ehemals Wunderli'schen Hauses an der Steinbruchstraße. Der Plan liegt beim Stadtbauamt in Chur zur Einsicht auf, woselbst auch Offertformulare bezogen werden können. Die Offerten sind bis 29. Aug. a. c., abends 6 Uhr einzureichen.

**Ticino. La Municipalità di Marolta** mette a concorso la fornitura di N. 8 banchi per la scuola comunale e le riparazioni ed imbiacatura dei locali scolastici e della docente e la sala attigua. Le offerte devono essere inoltrate allo scrivente Ufficio per il 30 corrente e portare esteriormente la distinta: se per lavori di falegname o di imbiacatura e riparazioni dei locali. I relativi capitolati trovansi depositati presso la Municipalità di Marolta.

**Ticino. Concorso per elaborazione di progetto.** Il Dipartimento delle Pubbliche costruzioni in Bellinzona mette a concorso l'elaborazione del progetto di funicolare aerea tra S. Nazzaro ed Indemini in base ai piani di rilievo ed al capitolato ostensibili presso la propria Cancelleria. I concorrenti potranno richiedere copia di tali atti dietro pagamento di fr. 20 comprese le spese postali. Il termine per la presentazione dei progetti, coi relativi dettagli di costruzione e di calcolazioni e del preventivo circostanziato di spesa scade col 15 ottobre prossimo venturo.

**Ausland. Monteur gesucht.** Mehrere Monteur für elektrische Freileitungen für baldigen Eintritt nach dem Großh. Baden. Persönliche Anmeldungen an G. Fuchsli, Zug, Brugg (Aargau).

**F. BENDER**

Oberdorfstrasse 9 und 10

**ZÜRICH I**



Werkzeuge  
Baubeschläge  
Möbelbeschläge

41-804